NOTNUMMER 416 01/22 39. JAHRG.
SATIRE/PROGRAMM/WERBUNG

ITALIEN

www.Italien-wuppertal.de

DIESE AUSGABE IST NUR FÜR G2er

LACH ZEN (NEU!)

SZENEN, DIE EINE PLÖTZLICHE ERLEUCHTUNG DES BETRACHTERS ZUR FOLGE HABEN KÖNNEN.

(als pädagogisches Konzept für alleinerziehende Väter geeignet)

A6, hoch, im Schuber, 36 Seiten, gebunden als chinesisches Leporello
13 Cartoons (Bambusfeder, Tusche) plus 13 Enzo (Pinsel, Tusche)

mit einem Text: „Zen, Lach Zen, Phänomenologie" von Michael Carnap

Strebst du nach Erleuchtung?
Contact : jorgo@jorgo-art.de

OMIKRON UND OMIKRON IN KAPSTADT

jorgo

Luisenstraße

Café du Congo
seit 1981
Neue Öffnungszeiten
Mo. - Do. ab 17 Uhr
Fr. - So. ab 11 Uhr
Küche: So. - Mi. bis 22 Uhr
Do. - Sa. bis 23 Uhr
Frühstück: Fr. - So. 11 - 15 Uhr
Luisenstraße 118, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 – 31 62 13

HARRY VOM HOMBUCHEL

SO * 9 JAN 2022 * 20H
BABY SOMMER & DIE BRÜDER LUCACIU
ANTONIO LUCACIU Altsaxophon
SIMON LUCACIU Klavier
ROBERT LUCACIU Bass
BABY SOMMER Schlagzeug

CINE:ORT » EINTRITT FREI
DO * 13 JAN 2022 * 20H
MALI BLUES
Regie Lutz Gregor, MLD 2015, 53 min.

SA * 22 JAN 2022 * 20H
CD RELEASE-PARTY: FLEISCHWOLF PLUS JONAS GERIGK
GUNDA GOTTSCHALK Violine
ACHIM KONRAD Laptop/electronics
JONAS GERIGK Bass

Karten können nur im Vorverkauf unter: wuppertal-live.de/Ort/207 erworben werden.

ort
Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.
Luisenstr. 116 www.kowald-ort.com

Hier gibts die Haare schön!
HAIR SCHMIDT
OSTERFELDER STR. 2 / ECKE LUISENSTR.
0202 28 35 700
www.hairschmidt.de

Luisenstraße

Mit Raucherbürgersteig!
Verdammt nah an der Gastronomie.
katzengold!
Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!
Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo-Fr 8 -12 Uhr • Sa 9-13 Uhr • So 10-13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12-23 Uhr • Sa 13-23 Uhr • So 13-22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

ZIPPO BECKER meint:

Liebe Leser, liebe Lesebrillen!

In einer der letzten Nächte hatte ich einen verrückten Traum. Ich wohnte zusammen mit Annalena Baerbock und einer Rewe-Kassiererin in einer Wohngemeinschaft. Aus diesem Grund hatten wir auch immer genug zu essen und zu diskutieren. Baerbock war überraschend klein, sie reichte mir nur bis zur Hüfte und ich musste ihr ständig Haare vom Pullover entfernen. In einer Nacht habe ich sie zweimal dagegen geimpft, obgleich sie schlief. Ich fragte Annalena immer wieder, sind das Haare von Habeck? Sie wusste es nicht. Viel mehr passierte im Traum nicht. Im Flur standen allerdings drei oder vier Einkaufswagen, aber von Lidl oder Aldi, keiner von Rewe. Wenn unter allen Lesern und Lesebrillen ein Traumdeuter ist, wäre es sehr nett, wenn er mir erklären würde, was das alles zu bedeuten hat, wenn nicht, auch egal. Gestern besuchte ich eine Familienfeier mit einigen älteren Damen und Herren, daher wurde ich im Vorfeld gebeten, obwohl ich komplett geimpft bin, doch freundlicherweise einen Test zu machen. Ich ging dann zur Apotheke, stand dort 30 Minuten in der Schlange ohne zu wissen, ob sie überhaupt Schnelltests vorrätig hatten. Ich überlegte mir, wenn sie keinen Schnelltest haben, mir stattdessen eine Flasche Chlorhexamed forte zu kaufen und in der Apotheke, aus Protest, weil ich so lange umsonst warten musste, auf ex leer zu trinken. Ich hatte auch kurz erwogen, mich in diesem Fall vor der Apotheke mit Benzin zu übergießen und anzuzünden, aber am Ende hatten sie jede Menge Schnelltests, alles gut. Ob ich es wirklich gemacht hätte, ich weiß es nicht. Jedenfalls wünsche ich euch allen ein ganz tolles 2022. Die Voraussetzungen sind ja optimal. Corona, schlechtes Wetter, na ja, wollen wir mal schön hoffen, dass sich einiges zum Guten wendet.

Ganz liebe Grüße
Ihr Uwe Becker
(Apotheker und Impfarzt)

IMPRESSALIEN

ITALIEN - Über 35 Jahre Humoriges aus Wuppertal für Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

Herausgeber:
Kulturkooperative Wuppertal e.V.
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen, Katzengold-Kulturbetriebe),
Völklinger Straße 3 · 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:
Völklinger Straße 3 · 42285 Wuppertal

www.Italien-wuppertal.de
www.italien.engelkunst.de
italien.magazin@t-online.de

Tel. 0202/8 48 06
Day&Night 24 Std. rundum Nümmertje:
0170/9648681

Redaktion:
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer
Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

Autoren und Monogame:
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gsella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Falk Andreas, Torbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldvoodle, Ari Plikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Benjamin Weissinger, Jasmina Kuhnke, Patrick Salmen, Daniel Sibbe, Nermina Kucic, Martin Knepper, Ludger Fischer, Dominik Mauer, WSCS, Valentin Witt (schon seit 7 Jahren)

Titel: Samy Challah
Layout: Glatten Hanf

Terminkalender:
E-Mail: shoam@web.de

Druck:
Druckhaus Humburg, Bremen

Vertrieb:
talevent.de
der Kulturverteiler im Bergischen Land

ACHTUNG SACHSEN!
Kopp weg!

Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing“ der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.
Druckauflage 2.201 Stück.
Mindestens haltbar bis 02/22

LETZTE GEHEIMNISSE... MERKEL WUSSTE ALLES!

? FRAGEN AN ITALIEN ? ! ANTWORTEN VON ITALIEN !

? Muss ich als Frau, wenn ich mich boostern lassen will, meinen Boosterhalter abnehmen ?

! Na klar, Sie ziehen doch auch Ihren Schlüpfer runter beim Kacken !

Ei verbibsch, Idalschen!

ICH HATTE...

••• so einen krassen Hunger und hab mir aus Mangel an Möglichkeiten ein Brötchen mit irgendwas drauf reingezwiebelt und jetzt bin ich übelst satt, aber auf so eine gemeine, niederträchtige Art und hab richtig Heimweh nach meinem Hunger. ***Michael R. Ludwig***

DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT (BEST OF)

•••Stell dir vor, es ist Sexkrieg, und keiner kommt.

michael r. ludwig

PROGRAMM 2022
JANUAR
die börse
FR 31-12 | 21.00 h | PARTY
SILVESTER MIT FREUNDEN
Die ganze Partyfamilie feiert
Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr!
FR 07-01 | 20.00 h | MUSIK
CHRISTIAN STEIFFEN
Gott of Schlager
SA 08-01 | 21.00 h | PARTY
TOO OLD TO DIE YOUNG
40+ Party im Tal & Indie Floor
SO 09-01 | 18.00 h
TALFAHRT 2021/2022
Scheugenpflug, Rasch & Neutag
DI 11-01 | 19.30 h | ALPENVEREIN
NACH PATAGONIEN MIT DEM RAD · Multivisionsvortrag
DI 11-01 | 19.30 h | DIGITAL
ATTAC THEMENPLENUM
Aktuelles aus Gesellschaft/Politik
MI 12-01 | 17.30 h | ONLINE
FORUM HESSELNBERG-SÜDSTADT: DemokratieWerkstatt
DO 13-01 | 19.30 h | LITERATUR
SLAM BÖRSE
Der Poetry Slam in Wuppertal
DO 13-01 | 20.00 h | TANZ
MILONGA
Argentinisch Tango tanzen
DI 18-01 | 20.00 h | MAGIE
ZAUBERSALON
Michael Peskov & Giovanni Alecci
DO 20-01 | 20.00 h | COMEDY
NIGHTWASH LIVE TOUR
Humor im Schleudergang
FR 21-01 | 20.00 h | KABARETT
LENNARD ROSAR
Laub harken im Wind
29-01 | 30-01 | 10.00 h | THEATER
BRENNEN OHNE
auszubrennen · Online-Workshop
VORSCHAU
FR 04-02 | 20.00 h | MUSIK
THE O'REILLYS
and the Paddyhats
SA 05-02 | 14.00 h | MARKT
WEIBSSTÜCKE
Frauenflohmarkt für schöne Dinge
ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT
GGF. AUCH ONLINE
Weitere Veranstaltungen unter: www.dieboerse-wtal.de
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE
die börse
WOLKENBURG 100
42119 WUPPERTAL

www.lcb-online.de
Wuppertal
Live Club Barmen
Programm 2022
09.01. Club
Kinderdisco
Party für Kinder von 6-10 Jahren
20.01. Saal
The Humps
Celebrating CAMEL
04.02. Saal
Crystal Ball
„Crysteria Tour 2022"
06.02. Club
Kinderdisco
Party für Kinder von 6-10 Jahren
08.02. Hist. Stadthalle Wuppertal
Dr. Marc Benecke
„Insekten auf Leichen"
11.02. Club
Eric Fish & Friends
„Gezeiten Tour"
17.02. Club
Alex Mayr
„Park Tour 2022"
18.02. Club
Juli Gilde
„French Bookwood Tour 2022"
24.02. Hist. Stadthalle Wuppertal
The Simon & Garfunkel Story
06.03. Club
Kinderdisco
Party für Kinder von 6-10 Jahren
26.03. Club
Jack Curley x Nicklas Sahl
„Acoustic Sessions '22"
09.04. Club
Falk
„Unerhört"
Aktuelle Änderungen unter:
www.lcb-online.de/aktuelles
Live Club Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6
Wuppertal – 0202 563 6444
WSW.
engels
ITALIEN
culture without limits
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

Retiring Baby Boomers:

Betreutes Wohnen auf und vor der Bühne

Die Rolling Stones haben es vorgemacht: Statt sich nach Erreichen der Pensionsgrenze in ein Altersheim zu begeben oder sonst wie aus dem öffentlichen Leben und Bewusstsein zu verschwinden, sind sie einfach auf der Bühne geblieben und werden seither dort statt von Altenpflegerinnen von Rowdies umsorgt und gelegentlich noch – das sollte sich schon aus ästhetischen Gründen keiner genauer ausmalen – von Groupies. Vor der Bühne toben immer noch Fans aus den geburtenstarken Jahrgängen 1957 bis 1963, die Baby Boomers. I can get no satifaction, obwohl ich längst das Rentenalter erreicht habe. Die Boomers tragen mit einem Teil ihrer Altersbezüge dazu bei, dass die Stones weiter auf den Bühnen dieser Welt bleiben können und über Geschmack kann man sich ja bekanntlich streiten. Worüber Streit allerdings sinnlos ist, ist Geld. Selbst über viel Geld sollte man das vermeiden. Viel Geld kostet wegen der zahlreichen geriatrischen Extraanfertigungen nicht nur so ein Bühnenauftritt in die Jahre gekommener Rock 'n' Roller, sondern auch das Leben als Rentner in New York. Mit $25.000 pro Monat ist man dabei und ja, derartige Angebote richten sich eher an den betuchteren Teil der Baby Boomers, der Teil, der auch schon in der Vergangenheit die Kreuzfahrtschiffe dieser Welt bevölkerte.

Dieser Teil ist riesengroß geworden, vor allem in New York. Arme Leute gibt es zwar auch noch, sogar noch viel mehr als reiche Leute, aber die Armen blenden wir hier – ebenfalls aus Gründen der Ästhetik – mal aus. Zur stilgerechten Versorgung der reicheren Baby Boomers hat jetzt die Reederei Cunard einige ihrer betagteren Kreuzfahrtschiffe, darunter die Queen Elizabeth 2 und die Queen Mary 1, vor dem Abwracken bewahrt und im New Yorker East River geparkt. Legal ist das möglich, denn der East River ist eine Salzwasser-führende Meerenge und kein Fluss. Cunard braucht laut Eintrag in das Handelsregister Meerwasser unter dem Kiel ihrer Schiffe; für Flussdampfer sind andere Unternehmen zuständig. Für den Big Apple wurden die Bezeichnungen der Schiffe etwas angepasst. Sie heißen jetzt „The Elizabeth", „The Mary", „The Victoria", „The Conquest", „The Countess" und so fort, insgesamt zwölf an der Zahl. Steuerlich sind die Schiffe nun als Altersheime ausgewiesen, als Bewohnerinnen und Bewohner sind entsprechend nur Menschen über 65 Jahre zugelassen, Baby Boomer eben. Für $25.000 pro Monat bekommen sie eine Außenkabine. Die wenigen Kabinen ohne Meeresblick gehen unter der Hand auch schon mal für $18.000 pro Monat über den Tisch. Dafür gibt es siebenmal am Tag warmes Essen in wenigstens Drei-Sterne-Qualität, zweimal in der Woche ein Captain's Dinner, Tanzkurse, Aerobic-Klassen, ein Wellenbad mit Meerwasser, einen Friseursalon, eine Klinik für kleinere kosmetische Operationen (die kosten aber extra) und einmal im Quartal einen Live-Auftritt der Rolling Stones im größten Saal des jeweiligen Schiffes. Yoga gibt es natürlich (Mick Jagger macht ja auch Yoga) und Malklassen, vor allem Kurse zu von Mick Jagger inspirierter Porträtmalerei mit Salzwasserfarben. Techniken mit Ölfarben sind nicht im Angebot, denn die Malerinnen und Maler soll ja nicht das Ende ereilen und die Farbe ihrer letzten Werke ist immer noch nicht trocken. Das wäre zwar angesichts der weltweit bereits existierenden Menge an Mick-Jagger-inspirierter Kunst hinnehmbar, doch aus Sicht der Verstorbenen höchst bedauerlich. Dann doch lieber Wasserfarben. Vielleicht lässt sich das sogar verkaufen und mit dem Erlös ließe sich ein Teil der Aufenthaltskosten wieder einspielen. Die Rolling Stones finanzieren schließlich auch durch Gagen ihren Altersitz auf den Bühnen der Welt.

Es soll demnächst also durch Cunard eine große Halle angemietet werden, darin dann die betuchteren Baby Boomer, die aus „The Elizabeth" und so weiter, den weniger betuchten ihre von Mick Jagger inspirierten Porträts verkaufen können. Das müsse doch möglich sein, hatten nicht schon die alten Ägypter Pyramiden? Mick Jagger, so heißt es hinter vorgehaltener Hand bei Cunard, sei abseits sicherer Häfen schnell seekrank geworden und habe über die Reling gekotzt.

WIE SIEHT DAS GESCHLECHT DER ZUKUNFT AUS?

•••Genitalfuturologen prophezeien dem Mann von übermorgen eine deutliche Zunahme des Längenwachstums aufgrund gestiegener Anforderungen an die Hand-Held-Usability (schrumpfendes Bevölkerungswachstum und Zunahme der Singlehaushalte); der Anstieg der Erdtemperatur aufgrund der Folgen des Klimawandels bedroht zugleich die Fertilität der Samenzellen. Daher ist anzunehmen, dass sich über die kommenden Jahrtausende Stummelflügel im Bereich der Schaftwurzel ausbilden werden; nicht groß genug, um einen kontrollierten Flug zu ermöglichen, sondern primär zum Zwecke, den dahinterliegenden Hoden Kühlung zuzufächeln. Harald Lesch ist schon ganz aufgeregt. ***Martin Knepper***

DAS GEFUNDENE GEDICHT
von Falk Andreas

Nach Malle zieht mich nichts hin
Kann hier in der Hochschweiz
hingestreckt liegenbleiben
als wär ich am Strand
und vor mich hinschmelzen
wie die schwitzenden Putzfrauen
in Arenal
Vergehen müssen wir alle
Irgendwann ist es vorbei
Dann lasse ich los
dann gebe ich frei
das Geröll
Zu Tale donnern die Brocken
krachen die Felsen
Im Dorfgasthof spielt jemand
sein letztes Blatt
und schon ist nicht nur
≠der Gegner platt

niko b. urger

KRAFTWERK
TÄTOWIERUNGEN
LUISENSTRASSE 112
42103 WUPPERTAL
TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83
ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12⁰⁰ - 18⁰⁰, SA. 12⁰⁰ - 16⁰⁰, MO. RUHETAG

Wir wünschen unseren Gästen ein gesundes 2022

Verdammt nah an der Gastronomie.
katzengold!
Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.katzengold.org
Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 -12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

Schwierigkeiten mit dem Vermieter?
Seit Jahrzehnten kämpfen wir für die Interessen von Mietern im Tal.
Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung
BERGISCHER MIETERRING E.V.
MIETERVEREIN
Höhne 18, 42275 Wuppertal / info@bergischer-mieterring.de
Tel: 0202 / 59 60 55, Fax: 0202 / 59 60 53
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9–13 Uhr und Mo – Do: 14–17 Uhr

ALLE TERMITEN OHNE GEWEHR!

ITALIEN TERMITEN 01/22

2. SO
Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzengold!/10-13 Uhr

4. DI
Der Masseur
von Malgorzata Szumowska
und Michal Englert
• Offstream/19.30 Uhr

7. FR
Talfahrt
mit Scheugenpflug, Rasch und Neutag
§Ev.Gemeinde, Ronsdorf/18 Uhr
Christian Steiffen
Gott of Schlager
• die börse/20 Uhr

8. SA
Too Old To Die Young
die 40+ Party!
• die börse/21 Uhr

9. SO
Talfahrt
mit Scheugenpflug, Rasch und Neutag
• die börse/18 Uhr
Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzengold!/10-13 Uhr

11. DI
Von Deutschland nach Patagonien
Multivisions Vortag
• die börse/19.30 Uhr

12. MI
Spiel mit!
Spieleabend
• Bürgerbahnhof/19 Uhr

13. DO
Mali Blues
cine:ort
• O r t/20 Uhr
Slam Börse
• die börse/19.30 Uhr
Milonga
• die börse/20 Uhr

14. FR
Johannes Floehr
Ich bin genau mein Humor
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr

15. SA
Heinz Strunk
Nach Nottat zu Bett
• Immanuelskirche /20 Uhr

16. SO
Sonntagsfrühstück
• Katzengold/10-13 Uhr

19. MI
Nightwash
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr

20. DO
The Humps
• LCB/20 Uhr
Nightwash
• die börse/20 Uhr

21. FR
Talfahrt
mit Scheugenpflug, Rasch und Neutag
• St. Maria Hilf, dönberg/18 Uhr
Sybille Bullatschek
Ich darf das, ich bin Pflägekraft!
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
Lennard Rosar
Laub harken im Wind
• die börse/20 Uhr

22. SA
Friend´n Fellow
feat. Jule Malischke
Characters
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr

23. SO
Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei & Speck
• Katzengold!/10-13 Uhr

24. MO.
Talfahrt
mit Scheugenpflug, Rasch und Neutag
• Knipex, Cronenberg/20 Uhr

25. DI.
Talfahrt
mit Scheugenpflug, Rasch und Neutag
§Knipex, Cronenberg/20 Uhr

28. FR
Bill Mockridge
Je oller, je doller
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr

29. SA
One Eye Open
Indie-Folk
• Bürgerbahnhof/19 Uhr

himmelblau | café |
Café himmelblau
Schöne Gasse 6
Öffnungszeiten:
montags-samstags
9:00 - 17:00
0202 - 52 74 17 33
hallo@cafe-himmelblau.de

TERMINABGABE FÜR CORONA-SONDERHEFT FEBEL 2022: FREITAG 14.01.'22 DIREKT AN: SHOAM@WEB.DE

UNBEKANNTES ÜBER SCHOLZ: DER FAMILIENMENSCH

Die Auszeit

„Christian, lass uns eine Auszeit machen. Ich glaube, das würde unser Beziehung gut tun"
„Puh ...und wie lange?!"
„Weiß nicht, ich zieh jetzt wohl erstmal hier aus und bei João ein, ich denke schon, dass er und ich dann erstmal 10-15 Jahre zusammen sein werden, wir wollen auch Kinder."
„Oh-kee?! Ja wenn du uns dann wirklich nochmal ne Chance gibst?!"
„Auf jeden Fall. Sonst hätt ich einfach Schluss gemacht. Aber ich will nur eine Auszeit. So nach 20-30 Jahren probieren wir's nochmal."
„Na gut. Da bin ich ja mal gespannt, ob wir das Feuer unser Liebe dann nochmal entfachen können."
„Ja, mal schauen".
Benjamin Weissinger

Die Benachrichtungskarte

Es klingelt. Ich öffne .
Hermes-Bote: „Würden Sie Paket für Martinez annehmen?"
„Gerne!"
„ Name?"
„Hotzenplotz, Räuber!"
Ich nehme das Paket an und schließe die Etagentür.
Durch den Türspion sehe ich, wie er die Benachrichtigungkarte ausfüllt und auf den Briefkasten legt. Neugierig trete ich wenig später in den Flur und lese den Zettel: „Ihre Sendung ist bei Räuber Hottzenblotz"
Ich wusste es, natürlich falsch geschrieben .
Harry vom Hombüchel

DAS FAX

Es war einmal ein Stromgerät,
Das niemals funktionierte.
Und wenn mal doch, dann viel zu spät,
Vor allem wenn's pressierte.

Erst piepte es so oft und laut,
Dass deine Laune hin war,
Dann hat sich das Papier gestaut.
(Wenn überhaupt eins drin war.)

Fort ist die Zeit, der es entstammt!
So gab es nix zu schimpfen,
Wär da nicht dein Gesundheitsamt:
Das lädt per Fax zum Impfen.
Thomas Gsella

DIE PHÄNOMENE DES DR. DUDROP

Heute: Zur Phänomenologie der Kardinäle

Kardinäle gehören zu einer gattungsübergreifenden Kategorie der Wirbeltiere. Als gemeinsames Ordnungsprinzip verbindet sie die Neigung zu einem farbenprächtigem Erscheinungsbild. Kardinäle finden sich in drei Klassen von Vertebraten, bei den Fischen, den Vögeln und den Klerikern. Das hervorstechendste Merkmal der Kardinäle ist das karmesinrote Äußere, das allerdings in der Farbgebung durchaus vom typischen und früher aus Schildläusen gewonnenen typischen Rot des Rotkardinals abweichen kann.

So findet sich unter den Kardinälen eine bunte Schar schräger Vögel, der Zinnoberkardinal, der Gelbbauchkardinal, der Purpurkardinal, nicht jedoch Dominikus Schwaderlapp, der es im Erzbistum Köln lediglich zum Weihbischof brachte. Kardinäle - namentlich Rotkardinäle - tragen eine Haube auf dem Kopf, die im Falle der Kleriker auch „Bischofsmütze“ genannt wird. Indes schmücken sich die zärtlich „Kardinälchen“ genannten Vertreter der Art Tanichtys (Zierfische der Ordnung „Karpfenartige“) auf dem Rücken mit einem Leuchtband in Längsrichtung und farbigen, häufig roten Flossen. Ihr mit Barteln versehenes Maul wird von schmalen Lippen gebildet. Schmallippigkeit ist auch im Falle des Kardinals Rainer Maria Woelki zu beobachten. Ähnlich wie das (jetzt kaum noch in freier Wildbahn anzutreffende) putz- und pompsüchtige Exemplar der Gattung Tebartz-van-Eltz verfolgt er bemerkenswerte Strategien zur Bewältigung leibgeistiger Konfliktsituationen (Schmalschnabelkardinäle, lat. Cardinalis sinuatus).

Wie im Tierreich vielfach zu sehen, zeigen die Männchen auch unter den Kardinälen nicht nur das bekannte Prunk- und Protzverhalten, sondern auch ein unverhohlenes Imponiergehabe. Dabei sind dem deutschsprachigen Vogelliebhaber und Kirchgänger viele Arten von Kardinälen unbekannt, so der Türkisbischof oder der Ultramarinbischof, die eher in lateinamerikanischen Biotopen heimisch sind. Hingegen dürfte endgültig erwiesen sein, dass der beliebte Dickzissel weiterhin zu den Kardinälen gezählt wird - den kürzlich im Amt bestätigten Bischof von München und Freising, Reinhard Marx, dürfte es gefreut haben.

Bei den Bluttangaren und Schwarzkopfkernknackern handelt es sich übrigens auch um Kardinäle, keine wirklich gute Werbung für den Kardinalsrang – hingegen sind Carrizal-Pfäffchen und Indigo-Pfäffchen (Tarn?-)Namen für eher seltene Spezies. Der beliebte Dompfaff wiederum hat es nie zu Kardinalsehren gebracht, er gehört schlichtweg zu den Gimpeln. Ganz anders die Kardinäle der frühen Neuzeit, etwa aus den Familien der Borgia und Medici, die es über das Amt des Pfäffchens hinaus zur Zugehörigkeit zu den Kardinälen brachten und dort ein erstaunliches Balz- und Fortpflanzungsverhalten an den Tag legten.

Insgesamt jedoch ist über Reproduktionsverhalten und Sexualleben der Kardinäle im allgemeinen und in den rheinischen Biotopen im speziellen nur wenig bekannt. Aufgrund von Patronage und Artenschutzmaßnahmen sind sie jedenfalls in ihrer Mehrheit nicht vom Aussterben bedroht. Im Gegenteil, als „Arbeiterneon“ erfreut sich etwa das „Kardinälchen“ bei Aquarianern ungebrochener Beliebtheit, und überall zwischen Dresden und Arizona hat man sich unter Sportlern des guten Leumunds der Kardinäle bedient: die „Cardinals Dresden“ spielen Eishockey und die „Arizona Cardinals“ Football. Ob allerdings die „Cologne Cardinals“, ein Baseball- und Softballclub aus der Diözese Köln, Rainer Maria Woelki als Pitcher einsetzen würden, erscheint mehr als fraglich, hat der sich doch längst für jede Mitgliedschaft bei den Kardinälen disqualifiziert. In Wuppertal - als Zentrum der Reformation - haben Kardinäle ohnehin keine Chance, im Ballpark an der Oberbergischen Straße aufzulaufen: das werden Ihnen die Jungs und Mädels von den „Wuppertal Stingrays“ gerne bestätigen.

Locke
Established 1989
www.locke-wuppertal.de
täglich ab 16:30 h
Kaiserstr.83
42329 Wuppertal-Vohwinkel
Tel. 0202/782750

DAS NEUE ALBUM VON CARLOS DIAZ

DIAZ/LORENTE Y MAS
miLoca
Carlos wieder mal vom Feinsten mit Pato Lorente (Bandoneon) und Gästen
erhältlich über: diazlorente.bandcamp.com

»Frau Prömel ist scheiße!«, oder: Die Europäische Schule (Teil 1)

Von Ludger Fischer

Erste Stunde
»Seid ihr meine Leute? Ethik, vierte und fünfte Klasse?«
»Dann sind Sie unser Neuer?«
»Sieht so aus. Ich mach jetzt hier erst mal die Vertretung. Ich soll euch hier auf dem Schulhof abholen.«
»Ja, wir dürfen nicht allein ins Haus stürzen.«
»Stürzen?«
»Ja, manche rennen dann, und das ist dann gefährlich und deshalb dürfen wir das nicht.«
»Sehr vernünftig. Sind das jetzt alle?«
»Werden wir dann ja oben sehen.«
»Darf ich an deine Hand?«
»Na gut.«
»Ich auch!«
»Ich auch!«
»Ich auch!«
»Dürfen wir jetzt losstürzen?«
»Nein. Wir gehen jetzt alle ganz langsam und gesittet in die Klasse.«
Die Schüler stürzen mit einem riesigen Tohuwabohu, Kreischen, Johlen, Türenschlagen in den Klassenraum. Es fallen Stühle um.
»Wo sollen wir uns hinsetzen?«
»Freie Platzwahl.«
»Au ja, freie Platzwahl! Hau ab da!«
»Wieso? Hier sitz ich.«
»Jetzt nicht mehr. Verpiss dich!«
»He, Leute! Freie Platzwahl heißt nicht, dass du jemanden verscheuchen kannst.«
»Hä? Was ist denn dann daran frei? Wenn ich da sitzen will und da sitzt schon einer, dann ist das doch wohl nicht frei, oder?«
»Interessante Ansicht. Da kommen wir später zu. Setz dich jetzt auf einen freien Platz.«
»Voll doof, das mit der freien Platzwahl.«
»Also. Mein Name ist Fischer und ich lehre jetzt hier Philosophie …«
Teil 2 in der nächsten ITALIEN

Aus: Spot(t) auf Brüssel - ein lustiges Polittheater, Osburg-Verlag

UNBEKANNTES ÜBER SCHOLZ: NORDISCHE KOMPETENZ

DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT (BEST OF)

•••Unser Nachbar grüßt immer so unfreundlich. Der wird schon mal keinen umbringen.

SIBBES SERMON

Zockerbrot

•••Dem Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) zufolge hat krankhaftes Computerspielverhalten bei den Zehn- bis 17-Jährigen in der Corona-Pandemie deutlich zugenommen. Nintendo reagierte umgehend und kündigte ein Upgrade auf Superspread Mario an.

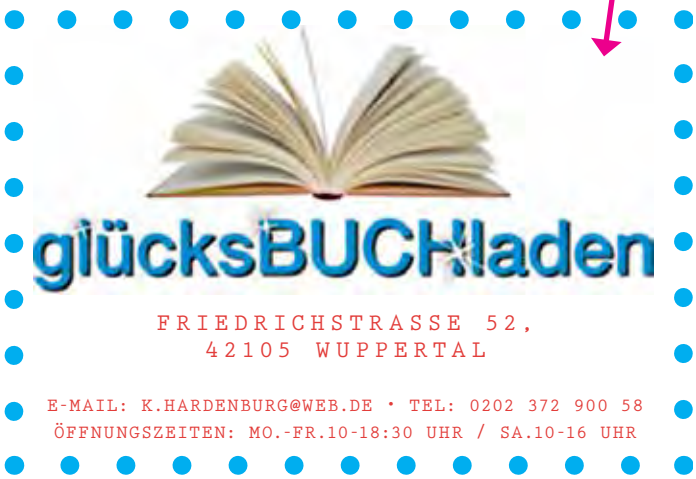
Short Story

•••Kinderbuchautorin Cornelia Funke hat sich in der Zeit bei ihren Leserinnen und Lesern entschuldigt: Sie schäme sich zu Tode für die Welt, die sie der jungen Generation überlassen habe. Zugegeben, abgesehen vielleicht von der „Tintenwelt"-Trilogie hätte sie sich die meisten ihrer anderen Wälzer im Sinne des Walderhaltes echt sparen können.

Spielwitz

•••Hannover 96 läuft diese Saison mit dem Trikotsponsor Brainhouse247 auf. Das muss man sich als Zweitligist, der ideenlos, mit mangelndem Taktikverständnis sowie ohne Spielintelligenz und Cleverness vor dem gegnerischen Tor derzeit in den Niederungen des Fußball-Unterhauses herumdümpelt, auch erst einmal erlauben können.

koppelredder



„So reist man heute“ (DB-Werbeslogan)

Klingelingeling bimmelt das Telefon: Ivo G. aus Halle an der Saale ruft an. Der Grund seines Anrufs ist ohne Zweifel ein ernster; da hilft kein Zaudern. Und so macht sich der ITALIEN-Hauptstadtkorrespondent denn auf nach Sachsen-Anhalt.

Zunächst scheint auch alles reibungslos und wie am Schnürchen zu funktionieren. Deutsche Bahn eben! Pünktlich erscheint der Zug auf dem hauptstädtischen Hauptbahnhof. Wo ist denn der Speisewagen, fragt Mann den herumstehenden Zugbegleiter. „Sie stehen direkt davor“, antwortet der freundliche Herr. Aha, der ist also nicht aus Berlin, denn dann wäre die Antwort mit Sicherheit ganz anders ausgefallen. Also rein in den Wagen, ran an einen Tisch und endlich den verdammten Lappen vom Maul.

Sanft ruckelt die Eisenbahn los und es wird Zeit für ein gemütliches Bierchen. Beschaulich zieht draußen die Landschaft vorüber, bis … ja bis ein unbekannter, hochtönender Laut den gesamten Zug durchdringt und der Schaffner es plötzlich recht eilig hat. Ansonsten geschieht erst einmal nichts. Nach einer guten Weile dann eine Durchsage, wonach im Bahnhof Bitterfeld eine unbekannte Flüssigkeit aus einem Gefahrguttank ausläuft; der gesamte Bahnhof ist abgesperrt, die Feuerwehr im Einsatz. Wie lange der fröhliche Stopp dauern wird, weiß keiner! Nun ja, immerhin keine umgestürzten Strommasten und kein Messerstecher im Zug, das ist ja schon mal was. Solch ein Vergnügen nämlich hatten Herbert, „der Kochzwerg“ M. und Bettina „Betty“ A. erst wenige Wochen zuvor bei ihrer Bahnreise: Mehrere Stunden Verspätung mit mehrfachem Umsteigen. „Gefühlt standen wir die meiste Zeit in irgendwelchen Raucherecken“. Und prompt ruft „der Kochzwerg“ da auch schon an: „Na, bist Du schon da?“ und lacht sich schlapp ob der Antwort.

Hmm, Ivo sollte wohl auch über die unbekannte Verspätung ins Bild gesetzt werden. „Wenn ich dann nicht kann, schicke ich Dir Stephanie. Die holt Dich dann ab“. Oh, das könnte zumindest lustig werden, denn kommt die bisher Unbekannte dann mit einem großen Pappschild „Otto hierher“! Oder darf der Korrespondent eine Durchsage machen: „Der kleine Otto hat seine Mutti verloren. Das Kind wartet bei der Bahnpolizei“. Aber nix davon. Ivo kommt selbst und trotz all der herum eilenden Maulkörbe erkennt man sich auf Anhieb.

Noch scherzend, welche Hindernisse bei der Rückfahrt wohl auftreten mögen, erreichen der Korrespondent von ITALIEN, dem Fachmagazin für CO2-freies Reisen, Ivo G. und die nunmehr bekannte Stephanie „Stephi“ H. zwei Tage später den Hallenser Bahnhof. Bei Erreichen der Raucherecke ertönt die erste Durchsage: 20 Minuten Verspätung wegen Reparatur des Zuges. „Stephi“ entschwindet um die Parkuhr nachzufüttern. Kaum zurück, die zweite Durchsage; „Stephi“ holt Kaffee. Inzwischen will Susanne „Suse“ N. wissen, ob Mann bereits gut unterwegs sei. Ach was, sie braucht noch nicht loszufahren, sondern kann sich ruhig noch Zeit lassen und auch Kaffee trinken.

Mit gut einer Stunde Verspätung kommt der Berichterstatter schließlich doch wieder in der Hauptstadt an. Wenige Minuten später erscheint auch „Suse“, verlädt ihn ins Auto und so findet eine schöne Reise schließlich ihr Ende. Jetzt aber erst mal ab ins Glasbierfachgeschäft. Hier weiß Mann wenigstens, dass die Verbindung reibungslos klappt.

Na denn, Prost „Suse“.

Zu Besuch beim Welterbauer (Bis zur Unkenntlichkeit bearbeitete neue Version)

von Eugen Egner

Ich besuchte den Welterbauer hinter der Kreissäge. Die Tür ging auf, und er trat heraus, leicht betrunken. Dann rief er: „Ich bin bin der Racheengel der Hurenkinder!“

Ich erlaubte mir den Einwand: „Sie scheinen, mit Verlaub, nicht ganz nüchtern zu sein. Ist es denn ratsam, in betrunkenem Zustand Welten zu errichten?“ Sehr sachlich antwortete der Welterbauer: „Die Trunkenheit bildet das Fundament meines Tuns, sie ist die erste Notwendigkeit für ernste Arbeit. Jeder Welterbauer weiß daher auch ihre Bedeutung zu schätzen und schenkt ihrer Herstellung die peinlichste Sorgfalt.“ Darauf entkorkte er eine Weinflasche, goß sich reichlich ein und leerte das Glas in einem Zug. „Möchten Sie auch?“ fragte er mich. Ich lehnte dankend ab, und er fuhr fort: „Lassen Sie mich nun von den verschiedenen Welten sprechen, vorzugsweise unter Berücksichtigung der Probleme, die sich dem Anfänger bieten. So gibt es beispielsweise Gegenden, in denen keine Welten errichtet werden dürfen. Manche Welten sind zerlegbar, manche nicht... Der obere Teil kann abgenommen werden, dann kann man von oben her... Das ist zu kompliziert, nicht wahr? Gut, beschränken wir uns für den Anfang auf die Normwelt. Das Arbeiten an der Normwelt ist einfach und geht schnell. Man gewöhnt sich daran. Noch irgendwelche Fragen?“

ERNST KAHL'S DIE BABY-PANTHER ODER EIN ♥ FÜR RENTNER (4+5)

NÄCHSTEN MONAT GEHT'S WEITER!

ITALIEN-BOOSTER-ABO!
DAS GEHT AB!
DAS KOMMT AN!

1 JAHR ITALIEN 25 EURO

FÖRDER-ABO 50 EURO

SUPER-FÖRDER-ABO 100 EURO

EINFACH ÜBERWEISEN AN: ITALIEN-MAGAZIN,
STADTSPARKASSE WUPPERTAL
IBAN: DE46 3305 0000 0000 9048 47

(ADRESSE NICHT VERGESSEN!)

DAS RIECHT
NACH DRUCKFARBE...
DAS KNISTERT
ZWISCHEN DEN FINGERN!

EX UND HOPP NACHRICHTEN

ES KLINGELT. DURCH DEN...

•••Türspion erblicke ich einen jungen Herrn im kleinen Dienstanzug der Bundeswehr. Ich aktiviere meine Corona Warnapp, um meine Impfzertifikate direkt zeigen zu können.Schnappe meinen Personalausweis, der neben den Bananen im Flur liegt. Ab morgen werden Ungeimpfte abgeholt? Könnte ja sein. Das muss bei mir aber ein Irrtum sein. Ich öffne die Tür. Der Obergefreite sammelt nur für die Kriegsgräberfürsorge. Schreck lass nach.Aber es ist wohl eher einer dieser fiesen Enkeltricks. ***Uwe Becker***

ZWEI HABEN...

•••ein Date und sind beide recht aufgeregt. Nach einer schüchternen Begrüßung kommen Gespräche mehr schlecht als recht in die Gänge, unangenehme Pausen entstehen. Um das Eis zu brechen, ruft die eine Person: „Fang mich, ich verstecke mich in der Mülltonne“. Und springt in eine große Mülltonne, hebt dann nochmal den Deckel und ruft „ich meinte such mich, nicht fang mich“ und klappt den Deckel wieder zu. Die andere Person will am liebsten abhauen, gibt sich dann aber einen Ruck, steigt auch in eine Mülltonne und ruft leise „fang mich“, als der Deckel schon zu ist. ***Benjamin Weissinger***

AN DER...

•••Fleischtheke fragte mich ein Bekannter und Impfskeptiker, ob ich denn so genau wüsste, was alles da drin wäre. Ich antwortete, nein, das wüsste ich nicht genau, würde aber der Wissenschaft vetrauen. Ich hatte übrigens Hühnerbrustfilets der Haltungsform 4 im Einkaufswagen, mein Gesprächspartner Schweinekoteletts Haltungsform 1. Ich habe ihn aber nix gefragt....Grunzsmiley ***Horst Scharwick***

? FRAGEN AN ITALIEN ? ! ANTWORTEN VON ITALIEN !

? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Impfstoff und Bölckstoff **?**
! Impfstoff macht Löcher in den Arm, Bölckstoff macht Löcher in den Kopf **!**
So, so, danke Italien !

„Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute“ *Patrick Salmen*

Wie S0 ein richtiger Künstler werden (Teil 2)

•••Seien Sie selbstbewusst. Kacken Sie auf einen Tisch und machen sie ein Polaroid-mild davon. Kacken sie erneut auf das Polaroid und machen erneut ein Polaroid von Ihrem bestuhlten Polaroid. Brüllen Sie: „Der Kreislauf der Scheiße! Das ist Kunst, ihr Ficker!“ Falls sie ignoriert werden, dürfen Sie wieder in Selbstzweifel verfallen. Trinken Sie dabei Weißwein und hören Sie Sigur Rós. Zelebrieren Sie Ihre Selbstzweifel stets mit Stil.

UNGEIMPFTE IM MORGENSROUTINIERTEN SELBSTTEST

WSCS

Kattwinkelsche FABRIK

wir geben die hoffnung nicht auf!

fr_14_jan_poetry
johannes floer

mi_19_jan_comedy
nightwash live

sa_22_jan_konzert
friend´n fellow & j. malischke

fr_28_jan_kabarett
bill mockridge

fr_04_feb_kabarett
katie freundenschuss

sa_12_feb_kabarett
hagen rether

mi_16_feb_kabarett
jürgen becker

sa_19_feb_musikcomedy
lars redlich

fr_25_feb_poetry
sebastian23

fr_11_mär_konzert
musisheans

do_17_mär_chanson
sebastian krämer

fr_18_mär_kabarett
wilfried schmickler

do_24_mär_comedy
carmela de feo

fr_25_mär_rock
kings of floyd

fr_1_apr_musikkabarett
nessi tausendschön

Kattwinkelsche Fabrik
Kattwinkelstr. 3 - 42929 Wermelskirchen
fon02196.710573 - fax 02196.710583
www.kattwinkelsche-fabrik.de
facebook.de/kattwinkelschefabrik

Jürgen H. Scheugenpflug Ulrich Rasch Jens Neutag
TALFAHRT
Wuppertaler Jahresrückblick und satirische Heimatpflege

Sa 11.12. BüBa Vohwinkel
Fr 17.12. Kontakthof
Mo 27.12. Barmer Bahnhof
Di 28.12. Barmer Bahnhof
Fr 07.01. Ronsdorf ev. Gemeinde
So 09.01. die Börse
Fr 21.01. St. Maria Hilf Dönberg
Mo 24.01. Knipex Cronenberg
Di 25.01. Knipex Cronenberg

Der Schlafraum SCHATZKISTE It's Kuhl-mann TreueWelt

movimiento
RAUM FÜR BEWEGUNG UND AUSDRUCK
GERLINDE LAMBECK

TANZ, THEATER
KÖRPERARBEIT
TANZTHERAPIE
KINDERTANZ

HOFAUE 53 - 55
42103 WUPPERTAL
TEL 0202/459 77 64

MOVIMIENTO IM JANUAR 2022:

FÜR ALLE KURSE GILT:
NEUE TEILNEHMERINNEN WILLKOMMEN,
SCHNUPPERSTUNDEN FÜR INTERESSENTINNEN MÖGLICH

FORTLAUFENDE KURSE:
TANZIMPROVISATION,
TANZ UND WACHSTUM,
TANZ, AUSDRUCK UND HEILUNG,
KINÄSTHETISCHE KÖRPERARBEIT
SCHAUSPIELTRAINING

alle weiteren Informationen:
www.movimiento-tanzundtheater.de

Die PARTEI informiert – in einer bezahlten Anzeige

Hier echt mühsam und dann doch krumm & schief ausschneiden (Idiot) – oder einfach cool für 3 Euro in A1 bestellen unter www.parteibedarf.de. Auch als Aufkleber erhältlich.

Fickt euch doch alle!

Die PARTEI

www.die-partei.de